

Familienpaß: Salzburgs schönste Eislaufplätze

Im Buch „Kinder-Wanderungen“ werden Eislaufmöglichkeiten in und um Salzburg vorgestellt

Eislaufen ist eine lustige und kostengünstige Beschäftigung, gerade auch für Familien. Neben Kunstbahnen gibt es auch zahlreiche kleine Teiche in der näheren Umgebung von Salzburg.

Die klassische und auch größte Kunsteisfläche gibt es in der Volksgarten-Eisarena. Mit der Familienkarte kostet der Eintritt für Erwachsene 3,20 Euro und für ein Kind 1,80 Euro. Ab zwei und mehr Kinder ist nur mehr eine Pauschale für alle Kinder von 2,80 Euro zu zahlen. Schlittschuhe ausleihen kostet 3,30 Euro.

Bei niedrigen Temperaturen gibt es nichts Schöneres, als Eislaufen im Freien. Im Norden sind die Egelseen bei Mattsee und der Bürmooser See schnell zugefroren. Der Sighartssteiner Weiher und die Teiche am Voggenberg sind gleichermaßen auch bei den Eisstockschießern beliebt. Ein Klassiker und einer der ersten Seen, die zufrieren, ist der grö-



Früh übt sich ... Fotos (2): Wandaverlag

ßere Grabensee. Beim Blick über die Grenze gibt es ebenfalls herrliche Alternativen. Der Aschauer Weiher bei Berchtesgaden ist sommers wie winters einen Besuch wert und der herrlich gelegene Bayerischer Hintersee eignet sich hervorragend für einen Tagesausflug.

Idyllische Teiche

Südlich von Salzburg gibt es den idyllischen Teich in St. Jakob am Thurn. Ein bisschen weiter südlich können sich EisläuferInnen über eine schöne Kulisse beim Bürgerau-See in Kuchl freuen. Auch der kleine, versteckte Egelsee in Golling friert schnell zu, liegt jedoch am Nachmittag im Schatten. Ebenfalls rasch friert der Wiestalstausee zu.

In der Stadt sind die Lieferinger Salzachseen beliebte Treffpunkte. Die Krönung ist natürlich der Le-



In der Landeshauptstadt ist der zugefrorene Leopoldskroner Weiher die alljährliche Krönung des Winters.

opoldskroner Weiher. Eislaufen, Stockschießen, Eishockey – für alle ist genug Platz. Bei strengeren Wintern kann man sich dann schon auf die größeren Seen wagen. Fuschlsee, Salzburger Hintersee, Mattsee, Wallersee, Obertrumer See, Wolf-

gangsee, Abtsdorfer See und Frillensee laden dann zum winterlichen Vergnügen ein.

Wichtig ist jedoch, immer die Verhaltensregeln bei Natureis zu beachten. Nicht freigegebenes Eis sollte nicht betreten werden.

Aus: Kinder-Wanderungen. Kind sein in Salzburg. Alle Adressen, vom Babysitter, Ferienbetreuung bis günstige Kinderlifte u.v.m. Elisabeth Göllner-Kampel, wandaverlag. ISBN: 978-3-9502908-0-6, 14,90 Euro. Erhältlich im Buchhandel oder unter www.kinderwanderungen.com

KOSTEN UND ZEITEN

Die schönste Kulisse für Kunsteis bietet natürlich das **Mozarteis am Mozartplatz**; aber das kostet auch ein bisschen mehr. Es ist nur noch bis 9. Jänner geöffnet, an Wochenenden und Feiertagen ab 10 Uhr, sonst ab 12.30 Uhr. Kinder bis 6 Jahre laufen gratis, ab 6 Jahre kostet es 3,50 Euro, für Erwachsene 6,50 Euro. Für die Familienkarte gibt es Vergünstigungen. Schlittschuhe können gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Gratis ist die **kleine Fläche beim Europark**. Der Schlittschuhverleih bietet die Schuhe um 2 Euro an. In den Ferien ab 9 Uhr, während den Schulzeiten am Nachmittag geöffnet.

Eine nette Alternative bietet im Norden von Salzburg die **Eislaufhalle in Bergheim**. Kinder von 3 bis 15 Jahren zahlen 2,20 Euro, Erwachsene 3,50 Euro, Jugendliche 2,90 Euro. Mittwoch, Wochenenden und Feiertage von 11 bis 19 Uhr, sonst bis 15 Uhr, Schlittschuhe 2 Euro.

Sehr familienfreundlich ist die **Eishalle in Wals**. Kinder unter 6 Jahren sind frei, Kinder über sechs Jahre zahlen 1,50 Euro, Erwachsene 2 Euro, Schlittschuhe 2 Euro, Mittwoch bis Sonntag und Feiertage ab 15 Uhr.

In **Berchtesgaden**, nahe Watzmanntherme gibt es eine große Eislaufhalle. Der Eintritt kostet 3,50 Euro für Erwachsene, Kinder bis 6 Jahre sind frei, ältere zahlen 1,70 Euro, täglich von 14 bis 16.30 Uhr; unter der Woche auch am Vormittag. Einheimische Familien zahlen weniger.